

Technischer Ausschuss

Zweihundsechzigste Tagung
Genf, 19. und 20. Oktober 2026

Sitzung zu elektronischen Anträgen

Achte Sitzung
Genf, 20. Oktober 2026

Verwaltungs- und Rechtsausschuss

Dreiundachtzigste Tagung
Genf, 21. Oktober 2026

SESSIONS/2026/4**Original:** englisch**Datum:** 14. September 2026

ENTWICKLUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT UPOV E-PVP*vom Verbandsbüro erstelltes Dokument**Haftungsausschluss: Dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder.**Dieses Dokument wurde mit Hilfe einer maschinellen Übersetzung erstellt, und die Genauigkeit kann nicht garantiert werden. Daher ist der Text in der Originalsprache die einzige authentische Version.***ZUSAMMENFASSUNG**

1. Alle Kernmodule des UPOV e-PVP wurden eingeführt und sind betriebsbereit.
2. Der Strategische Geschäftsplan der UPOV 2026–2029 (Dokument [C/59/14](#)) sieht vor, die Digitalisierungsinstrumente und -dienste der UPOV sowie weitere Initiativen zu nutzen, die die Anmeldung, Prüfung und den Schutz neuer Sorten in den UPOV-Mitgliedern auf kosteneffiziente Weise vereinfachen und verkürzen.
3. Um die Zugänglichkeit des UPOV-Sortenschutzsystems zu fördern und die Einnahmequellen zu diversifizieren, besteht Handlungsbedarf zur Förderung und Wertsteigerung der UPOV-Dienste, insbesondere von UPOV PRISMA. Im Jahr 2025 belief sich die Zahl der über UPOV PRISMA eingereichten Anträge auf 1.864, was einem Rückgang von 5,1 % gegenüber 2024 entspricht. Die Zahl der bezahlten Einreichungen belief sich auf 1.385, was einem Rückgang von 7,1 % gegenüber 1.491 im Jahr 2024 entspricht. Es sei darauf hingewiesen, dass bei Einreichungen für Züchterrechte und für die nationale Eintragung derselben Sorte in einem UPOV-Mitglied nur eine bezahlte Einreichung erfolgt.
4. Der UPOV-Rat¹ verabschiedete das Programm und Haushalt für 2026–2027 (Dokument [C/59/4 Rev.](#)). Darin wird ein jährlicher Anstieg der kostenpflichtigen Anträge, die über UPOV PRISMA eingereicht werden, um 5 % prognostiziert. Um die Nutzung von UPOV PRISMA zu steigern, sind Investitionen in zusätzliche Fördermaßnahmen erforderlich, darunter Schulungen, Workshops und die Einbindung von UPOV-Mitgliedern, Nutzern und Interessengruppen. Es liegt nicht allein in der Verantwortung des Verbandsbüros, die Vorteile von UPOV PRISMA bekannt zu machen. Ebenso wichtig ist es, dass die UPOV-Mitglieder UPOV PRISMA als ihr eigenes Projekt annehmen und es innerhalb ihrer eigenen Züchtergemeinschaften und unter den Interessengruppen aktiv fördern. Die Unterstützung und das Engagement internationaler, regionaler und nationaler Züchterorganisationen sowie einzelner Züchter sind ebenfalls von entscheidender Bedeutung für die Förderung von UPOV PRISMA.
5. Sowohl von Nutzern als auch von Sortenschutzämtern gab es positives Feedback, in dem die Vorteile und Vorzüge von UPOV PRISMA hervorgehoben wurden. Gleichzeitig hat das Feedback der Nutzer gezeigt, dass einige Funktionen verbessert werden könnten, um die Benutzerfreundlichkeit des Tools zu erhöhen, was wiederum zu einer verstärkten Nutzung führen könnte. Die nächsten Versionen von UPOV PRISMA (Version 2.12 und 3.0) werden Funktionen enthalten, die die Attraktivität des Tools steigern sollen.

¹ Auf seiner neunundfünfzigsten ordentlichen Tagung (C/59), die am 24. Oktober 2025 in Genf stattfand.

6. Um den genannten Rückmeldungen und den Ergebnissen der UPOV-Zukunftsanalyse (siehe den Strategischen Geschäftsplan der UPOV 2026–2029) weiter Rechnung zu tragen, fand am 27. Januar 2026 eine virtuelle Auftaktbesprechung statt, um das Pilotprojekt „PRISMA Plus“ zu starten, dessen Ziel es ist, gemeinsame Kerninformationen zu identifizieren, um die Einreichung von Anträgen zu optimieren und die weitere Harmonisierung und Zusammenarbeit bei der Prüfung zu erleichtern.

7. Immer mehr UPOV-Mitglieder zeigen Interesse an der Nutzung des UPOV e-PVP-Moduls zum Austausch von DUS-Berichten. Die tatsächliche Nutzung des Tools hat seit der Einführung einer neuen Version im April 2025 zugenommen, sodass sich die Zahl der Anfragen bis August 2026 auf 1.182 und die Zahl der an ein empfangendes Sortenschutzamt übermittelten Berichte auf 374 belief. Diese Entwicklung verdeutlicht das Potenzial des Moduls zum Austausch von DUS-Berichten, die Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern bei der DUS-Prüfung zu erleichtern.

8. UPOV-Mitglieder (Kanada, Ghana, Nigeria) und Beobachter (Demokratische Volksrepublik Laos und die Afrikanische Regionalorganisation für gewerbliches Eigentum (ARIPO)) haben Interesse an der Nutzung des UPOV e-PVP-Verwaltungsmoduls bekundet. Bevor sie sich zur Einführung des UPOV e-PVP-Verwaltungsmoduls verpflichten, benötigen die Sortenschutzämter Zeit, um ihre Optionen zu prüfen und festzustellen, ob eine Anpassung erforderlich ist. Das Vereinigte Königreich hat im April 2025 eine angepasste Version des UPOV e-PVP-Verwaltungsmoduls eingeführt. Ein Vorschlag für ein System zur Kostendeckung für UPOV-Mitglieder, die das Verwaltungsmodul nutzen, wurde gemeinsam mit interessierten UPOV-Mitgliedern erarbeitet und wird dem Beratenden Ausschuss im Oktober 2026 zur Prüfung vorgelegt.

9. Der Aufbau dieses Dokuments ist wie folgt:

ZUSAMMENFASSUNG	1
ÜBERBLICK ÜBER UPOV E-PVP	3
WERBUNG UND SCHULUNG	3
UPOV PRISMA: ENTWICKLUNGEN SEIT TC/61 UND CAJ/82	4
Nutzung von UPOV PRISMA (Januar 2017 – August 2026)	4
Bisherige Entwicklungen: Veröffentlichung der Version 2.12	5
<i>Abgedeckte Kulturpflanzen</i>	5
<i>Nationale Listen</i>	6
<i>Synchronisierung der Formulare</i>	6
Geplante zukünftige Entwicklungen : Veröffentlichung der Version 3.0	7
<i>Neue Sortenschutzämter</i>	7
<i>Abgedeckte Kulturpflanzen</i>	7
<i>Nationale Listen</i>	7
<i>Maschine-zu-Maschine</i>	7
<i>Funktionalitäten</i>	7
Mögliche zukünftige Entwicklungen	8
<i>Benutzerfreundlichkeit des Tools</i>	8
<i>Neue Funktionen</i>	8
UPOV PRISMA-Pilotprojekt „Plus“	8
UPOV E-PVP-VERWALTUNGSMODUL: ENTWICKLUNGEN SEIT TC/61 UND CAJ/82	9
UPOV E-PVP-MODUL ZUM AUSTAUSCH VON DUS-BERICHTEN: ENTWICKLUNGEN SEIT TC/61 UND CAJ/82	10
ZUSAMMENFASSUNG DER AKTIVITÄTEN NACH MODULEN	11

ÜBERBLICK ÜBER UPOV E-PVP

10. Ziel von UPOV e-PVP ist es, eine kohärente und umfassende Unterstützung bei der Umsetzung des UPOV-Sortenschutzsystems zu bieten, wobei die UPOV-Mitglieder je nach Bedarf einige oder alle Komponenten nutzen können. UPOV e-PVP umfasst die folgenden Komponentenpakete:

- UPOV PRISMA: Online-Anwendungstool zur Erleichterung von Anträgen auf Sortenschutz und Eintragung in nationale Listen;
- UPOV e-PVP-Verwaltungsmodul für Sortenschutzämter zur:
 - Anträge und Erteilungen zu verwalten;
 - die Kommunikation mit Anmeldern/Rechtsinhabern;
 - Veröffentlichung von Sortenschutzdaten in der Veröffentlichung des Sortenschutzamtes und in der PLUTO-Datenbank;
- UPOV e-PVP-Modul zum Austausch von DUS-Berichten: für Sortenschutzämter zur Zusammenarbeit mit anderen Sortenschutzämtern bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit (DUS);
- PLUTO-Datenbank – enthält Informationen und eine Suchfunktion zu Sortenbezeichnungen.

11. Im Einklang mit den Prioritäten des Rates, Unterstützung bei der Umsetzung des UPOV-Sortenschutzsystems zu leisten, beschloss der Rat im Oktober 2024, dass auch künftige UPOV-Mitglieder, die bereits eine positive Stellungnahme des Rates zur Übereinstimmung ihrer Rechtsvorschriften mit dem UPOV-Übereinkommen erhalten haben, UPOV e-PVP für einen Probezeitraum von drei Jahren nutzen können, vorbehaltlich der verfügbaren Ressourcen des Verbandsbüros.

WERBUNG UND SCHULUNG

12. Rückmeldungen zu UPOV PRISMA von Sortenschutzämtern und Nutzern zeigten, dass das Verständnis des Tools und seiner Anwendung verbessert werden könnte. Aus diesem Grund organisierte das Verbandsbüro eine Reihe von Webinaren zur Einreichung von Anträgen mithilfe von UPOV PRISMA. Seit TC/61² und CAJ/82³ wurden zwei Webinare gemeinsam von der UPOV und zwei UPOV-Mitgliedern veranstaltet, wobei die Teilnahme der Öffentlichkeit offenstand.

Webinar	Teilnehmer	Datum
UPOV e-PVP-Tag: Schwerpunkt Vereinigtes Königreich	85	4. Februar 2026
UPOV PRISMA: Wie man in Nigeria Anträge stellt	63	9. Juni 2026

13. Im November 2025 erweiterte das Verbandsbüro die UPOV PRISMA-Nutzer-Arbeitsgruppe um weitere Züchter, um ein breiteres Nutzer-Feedback (von anderen UPOV PRISMA-Kunden) einzuholen.

14. Im Februar 2026 forderte das Verbandsbüro alle teilnehmenden Sortenschutzämter auf, ihre aktuellen Verfahren zu überprüfen, um sicherzustellen, dass etwaige Verfahrensänderungen berücksichtigt werden. Neunzehn Sortenschutzämter haben Vorschläge zur Aktualisierung ihrer Verfahren übermittelt, und die Änderungen wurden in den in UPOV PRISMA verfügbaren Versionen umgesetzt.

15. Im Mai 2026 stellte das Verbandsbüro der UPOV PRISMA-Nutzer-Arbeitsgruppe das neue Design von UPOV PRISMA Version 3.0 vor.

16. Seit Oktober 2025 organisierte das Verbandsbüro 24 Online-Schulungen und Beratungssitzungen für Nutzer, einschließlich maßgeschneiderter Beratung und individueller Unterstützung.

17. Im Januar 2027 feiert UPOV PRISMA sein zehnjähriges Jubiläum. Dieser Meilenstein wird durch eine Reihe von Werbeaktivitäten begangen, die in Verbindung mit der Einführung von UPOV PRISMA Version 3.0 organisiert werden.

² Einundsechzigste Tagung des Technischen Ausschusses (TC/61), die am 20. und 21. Oktober 2025 in Genf stattfand.

³ Zweiundachtzigste Tagung des Verwaltungs- und Rechtsausschusses (CAJ/82), die am 22. Oktober 2025 in Genf stattfand.

UPOV PRISMA: ENTWICKLUNGEN SEIT TC/61 UND CAJ/82

Nutzung von UPOV PRISMA (Januar 2017 – August 2026)

18. Nachstehend finden Sie Informationen zur Nutzung von UPOV PRISMA:

Anzahl der Einreichungen über UPOV PRISMA

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Januar	1	–	7	18	107	232	206	235	173	237
Februar	–	3	9	5	107	95	107	122	86	77
März	2	3	6	21	67	121	54	42	87	119
April	–	3	22	11	105	96	102	74	83	110
Mai	1	1	33	11	65	67	123	77	91	48
Juni	–	7	10	18	819	78	59	94	50	108
Juli	–	7	3	9	58	83	57	94	92	116
August	–	1	7	11	379	435	442	460	406	383
September	3	8	16	29	154	91	104	112	131	
Oktober	1	19	29	16	68	53	58	94	149	
November	3	16	26	41	407	353	341	333	331	
Dezember	3	9	51	32	174	204	220	227	185	
Gesamt:	14	77	219	222	2.509	1.907	1.873	1.964	1.864	

Anzahl der Einreichungen bei den an UPOV PRISMA teilnehmenden Sortenschutzämtern

[illegible]

Sortenschutzamt		Anzahl der Einreichungen in UPOV PRISMA in:									Gesamtzahl der Einreichungen in UPOV PRISMA (Stand: Ende 2025)
WIPO-Standard-ST.3-Code		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
Norwegen	NEI N	1		5	7	6	6	1	1	7	34
Paraguay*	PY										0
Peru	PE				2	3	1		1		7
Republik Korea	KR			1	1						2
Republik Moldau	MD			2					1		3
Schweden	SE			1							1
Schweiz	CH	2	3	4	16	13	9	6	3	7	63
Serbien	RS			2	1	3			28	2	36
St. Vincent und die Grenadinen	VC										0
Südafrika	ZA		2	3	2	12	17	24	20	19	99
Trinidad und Tobago	TT										0
Tunesien	TN		2	4		1				2	9
Türkiye	TR		6	23	54	65	63	57	52	65	385
Uruguay	UY					6				2	8
Vereinigte Republik Tansania	TZ										0
Vereinigte Staaten von Amerika	US		6	1	3	5	26	18	39	23	121
Vereinigtes Königreich	GB		3	18	22	2.138	1.557	1.562	1.614	1.489	8.403
Vietnam	VN							1	3		4
Gesamt: 40		14	77	219	222	2.509	1.907	1.873	1.964	1.864	10.649
Gesamtzahl der kostenpflichtigen Einreichungen 40		14	0	0	198	2.053	1.457	1.390	1.491	1.385	7.988

* Solange die erforderlichen Informationen nicht vorliegen, können Anmelder keine Antragsdaten einreichen.

Hinweis: Die Anzahl der Einreichungen umfasst sowohl Anträge im Rahmen von Anträgen auf Züchterrechte als auch die Eintragung in nationalen Listen.

Bisherige Entwicklungen: Veröffentlichung der Version 2.12

19. Version 2.12 von UPOV PRISMA wurde im Juli 2026 vollständig veröffentlicht.

Abgedeckte Kulturpflanzen

20. Der Erfassungsbereich für die Republik Moldau wurde um folgende Punkte erweitert:

Raps	Brassica napus L. ssp. Napus	TG/36/7
Blumenkohl	Brassica oleracea L. convar. botrytis (L.) Alef. var. botrytis	TG/45/7 Rev.
Kohl	(Brassica oleracea L.: Brassica (Weißkohlgruppe); Brassica (Wirsinggruppe); Brassica (Rotkohlgruppe))	TG/48/7 Rev.2
Rosenkohl	Brassica oleracea L. var. gemmifera DC.	TG/54/7 Rev.2
Kohlrabi	Brassica oleracea L. convar. acephala (DC.) Alef. var. gongylodes L.; Brassica oleracea L. Gongylodes-Gruppe	TG/65/4 Rev.3
Grünkohl	Brassica oleracea L. var. costata DC.; Brassica oleracea L. var. medullosa Thell.; Brassica oleracea L. var. sabellica L.; Brassica oleracea L. var. viridis L.; Brassica oleracea L. var. palmifolia DC.	TG/90/7
Chinakohl	Brassica rapa L. subsp. pekinensis (Lour.) Hanelt; Hybriden zwischen Brassica rapa L. subsp. pekinensis (Lour.) Hanelt und Brassica rapa L. subsp. chinensis (L.) Hanelt; Hybriden zwischen Brassica rapa L. subsp. pekinensis (Lour.) Hanelt und Brassica rapa L. var. rapa; Brassica xturicensis O. E. Schulz & Thell.	TG/105/5
Brokkoli	Brassica oleracea L. var. italica Plenck	TG/151/5
Brauner Senf	Brassica juncea (L.) Czern.	TG/335/1

21. Der Geltungsbereich für Marokko wurde um folgende Arten erweitert:

Gurke	Cucumis sativus L.	TG/61/7 Rev.3
Tomatenunterlagen	Solanum habrochaites S. Knapp & D.M. Spooner; Solanum lycopersicum L. × Solanum habrochaites S. Knapp & D.M. Spooner; Solanum lycopersicum L. × Solanum peruvianum (L.) Mill.; Solanum lycopersicum L. × Solanum cheesmaniae (L. Ridley) Fosberg; Solanum pimpinellifolium L. × Solanum habrochaites S. Knapp & D.M. Spooner	TG/294/1 Rev.3

22. Der Geltungsbereich für Serbien wurde um die Sonnenblume (*Helianthus annuus* L.) erweitert.

Nationale Listen

23. Im Jahr 2026 beschloss Uruguay, Anträge auf Eintragung in die nationale Liste anzunehmen.

Synchronisierung der Formulare

24. Es ist unerlässlich, dass dem UPOV PRISMA-Team die aktuellste Version der Formulare zur Implementierung in UPOV PRISMA zur Verfügung gestellt wird. Aktualisierte Formulare gewährleisten, dass die von den Nutzern übermittelten Daten vollständig sind, und verringern die Notwendigkeit von Überarbeitungen aufgrund fehlender Informationen.

25. Um die Synchronisierung der technischen Fragebögen (TQs) zwischen UPOV PRISMA und dem Gemeinschaftlichen Sortenamt der Europäischen Union (CPVO) zu erreichen und aufrechtzuerhalten, wurden mit dem CPVO folgende Projekte vereinbart:

- Projekt 1: „Audit“ (aktuelle Probleme/Sachverhalte) für den Datenaustausch zwischen UPOV PRISMA und dem CPVO in beide Richtungen (Status: abgeschlossen);
- Projekt 2: Teil A: Klärung aktueller Probleme; Teil B: Synchronisierung von Änderungen durch UPOV/CPVO (Status: läuft auf der Grundlage der im Projekt 1 bereitgestellten Informationen);
- Projekt 3: Umsetzung der Ergebnisse von Projekt 2: Bidirektionaler Austausch von Anmeldedaten (Salat, Tomate, Rose) (Status: läuft auf der Grundlage der in Projekt 1 bereitgestellten Informationen);
- Projekt 4: Massen-Upload von Mais-Anträgen von der UPOV an das CPVO (Status: läuft auf der Grundlage der in Projekt 1 bereitgestellten Informationen); und
- Projekt 5: „Übergangsregelungen“, um Anmeldern mitzuteilen, in welchen Fällen sie UPOV PRISMA für Anträge beim CPVO nutzen können und welche Maßnahmen bis zur Klärung aller offenen Fragen zu ergreifen sind (Status: läuft).

26. Im Juli 2026 haben das CPVO und die UPOV ein Pilotprojekt für Apfelsorten validiert.

27. Seit TC/61² und CAJ/82³ haben die folgenden Behörden ihre Anträge aktualisiert:

- ARIPO
- China
- Niederlande (Königreich der)
- Republik Moldau
- Südafrika
- Schweiz
- Uruguay

Geplante zukünftige Entwicklungen : Veröffentlichung der Version 3.0

28. Es ist geplant, den ersten Teil der Version 3.0 von UPOV PRISMA im 4. Quartal 2026 und den zweiten Teil im 3. Quartal 2027 zu veröffentlichen.

Neue Sortenschutzämter

29. In Version 3.0 Teil 1 wird es möglich sein, über UPOV PRISMA Anträge für alle Gattungen und Arten in Ghana und der Demokratischen Volksrepublik Laos zu stellen.

Abgedeckte Kulturpflanzen

30. Nach Abstimmung mit China wird erwartet, dass die folgenden Arten bis September 2027 (Version 3.0, Teil 2) aufgenommen werden:

Morchella	Morchella Dill. ex Pers.	Nationale TG
Wassermelone	Citrullus lanatus (Thunb.) Matsum. & Nakai	TG/142/5 Rev. 2
Aubergine	Solanum melongena L.	TG/117/4

Nationale Listen

31. In Tunesien wird es möglich sein, über UPOV PRISMA eine Eintragung in die nationale Liste zu beantragen.

Maschine-zu-Maschine

32. Brasilien wird die Maschine-zu-Maschine-Kommunikation von UPOV PRISMA zu seinem nationalen System für Brokkoli als Pilotkultur einführen.

33. Japan wird die Maschine-zu-Maschine-Kommunikation von seinem nationalen System zu UPOV PRISMA für die unterstützten Kulturen einführen.

Funktionalitäten

34. Die folgenden Funktionen sollen in Version 3.0 Teil 1 eingeführt werden:

- (a) Migration von UPOV PRISMA in die Cloud;
- (b) Barrierefreiheit von PDF-Dateien: Alle Elemente sollten mit Tags versehen sein und einer korrekten Lesereihenfolge folgen;
- (c) Implementierung des neuen Bildschirmdesigns für „Neuen Antrag erstellen“ und „Antrag kopieren“;
- (d) Verbesserung der Funktionen zur Benutzerverwaltung.

35. Die folgenden Funktionen sollen in Version 3.0 Teil 2 eingeführt werden:

- (a) Massenabrechnung auf Anfrage;
- (b) Einschränkungen bei der Liste der Pflanzenarten, die über UPOV PRISMA für die nationale Eintragung im Vereinigten Königreich und in den Niederlanden (Königreich der Niederlande) angemeldet werden können;
- (c) Verbesserungen beim Massen-Upload: Nutzung von APIs;
- (d) Kopierfunktion.

Mögliche zukünftige Entwicklungen*Benutzerfreundlichkeit des Tools*

36. Auf der EAF/19-Sitzung⁴ im Jahr 2022 wurde vereinbart, die folgenden Elemente zu berücksichtigen, um die Benutzerfreundlichkeit von UPOV PRISMA zu verbessern:

- (a) Aufnahme von Merkmalen, die nicht in den UPOV-Prüfungsrichtlinien enthalten sind, in Abschnitt 7 der Prüfungsrichtlinien anstelle von Abschnitt 5⁵ sowie
- (b) kulturspezifische TQs, die über die Prüfungsrichtlinien hinausgehen.⁶

Neue Funktionen

37. Die folgenden neuen Funktionen werden für eine mögliche Entwicklung in Betracht gezogen:

- (a) Massen-Upload für Mais (Vereinigtes Königreich); und
- (b) maschinelle Übersetzung der von den Nutzern gegebenen Antworten.⁶

38. Die oben genannten potenziellen Entwicklungen werden voraussichtlich nach 2027 umgesetzt.

UPOV PRISMA-Pilotprojekt „Plus“

39. Auf der EAM/6-Sitzung im Oktober 2025 nahmen die Teilnehmer den Vorschlag zur Kenntnis, ein neues Pilotprojekt namens „PRISMA Plus“ zu starten, das darauf abzielt, gemeinsame Kerninformationen zu ermitteln, um die Einreichung von Anträgen zu straffen und die weitere Harmonisierung und Zusammenarbeit bei der Prüfung zu erleichtern. Diese Initiative soll die Wiederverwendung von Antworten über UPOV PRISMA optimieren und den Nutzern im Vergleich zu den regionalen/nationalen Systemen einen zusätzlichen Mehrwert bieten. Zudem würde es die Arbeit des UPOV-Büros rationalisieren. Das Pilotprojekt zielt nicht darauf ab, nationale oder regionale Systeme zu ersetzen, sondern die Einreichung von Anträgen weiter zu erleichtern. Die Freiheit, nationale oder regionale Antragsformulare in UPOV PRISMA zu verwenden, bliebe bestehen.

40. Seit den Tagungen TC/61² und CAJ/82³ haben folgende Mitglieder und Beobachter, die Züchter vertreten, Interesse an einer Teilnahme am Pilotprojekt „PRISMA Plus“ bekundet:

1. Argentinien
2. Australien
3. Brasilien
4. Europäische Union
5. Japan
6. Kanada
7. Niederlande (Königreich der)
8. Vereinigte Staaten von Amerika
9. Vereinigtes Königreich
10. International Seed Federation (ISF)
11. Internationale Gemeinschaft der Züchter vegetativ vermehrbarer gartenbaulicher Pflanzen (CIOPORA)

41. Am 27. Januar 2026 fand die Auftaktveranstaltung des UPOV-Pilotprojekts „PRISMA Plus“ virtuell statt. Die Teilnehmer einigten sich auf die folgenden Phasen für das Pilotprojekt „PRISMA Plus“:

- Phase 1. Ermittlung der Kerninformationen in den Anträgen (von Februar 2026 bis Juni 2026);
- Phase 2. Festlegung des Standardwortlauts für die Kerninformationen (von Juni 2026 bis Dezember 2026);
- Phase 3: Umsetzung des vereinbarten Formulars und Verfahrens für das UPOV PRISMA-Plus-Pilotprojekt (2027).

⁴ Neunzehnte Sitzung zur Ausarbeitung eines elektronischen Antragsformblattes (EAF/19), die am 16. März 2022 auf elektronischem Wege stattfand.

⁵ Siehe Dokument EAF/17/3 „Bericht“, Absatz 19.

⁶ Siehe Dokument EAF/16/3 „Bericht“, Absatz 18.

42. An der Auftaktveranstaltung nahmen folgende Mitglieder und Beobachter teil, die Züchter vertraten:

1. Europäische Union
2. Japan
3. Kanada
4. Niederlande (Königreich der)
5. Vereinigte Staaten von Amerika
6. Vereinigtes Königreich
7. ISF
8. CIOPORA

43. Es fanden bilaterale Treffen mit Kanada, der Europäischen Union, den Niederlanden (Königreich der Niederlande) und den Vereinigten Staaten von Amerika statt, um die Liste der zusätzlichen Informationen unter Berücksichtigung nationaler/regionaler Anforderungen zu kürzen.

44. Eine Umfrage zum Thema „Anforderungen und mögliche Maßnahmen zur Erleichterung des Datentransfers im Rahmen des UPOV PRISMA-Plus-Pilotprojekts“ wurde entworfen und mit Züchtern, vertreten durch CIOPORA und ISF, erörtert.

45. Die Umfrage wurde auf der zweiten Sitzung des UPOV PRISMA-Plus-Pilotprojekts vorgestellt und am 3. September 2026 für alle an UPOV PRISMA teilnehmenden Mitglieder freigeschaltet.

46. Die Ergebnisse der Umfrage sowie ein aktueller Bericht über den Fortschritt der Phasen 1 und 2 werden auf der achten Sitzung zu elektronischen Anträgen (EAM/8) am 20. Oktober 2026 vorgelegt.

47. Andere Mitglieder, die daran interessiert sind, einen Beitrag zum Pilotprojekt „PRISMA Plus“ zu leisten, werden gebeten, sich unter prisma@upov.int an das UPOV-Büro zu wenden.

UPOV E-PVP-VERWALTUNGSMODUL: ENTWICKLUNGEN SEIT TC/61 UND CAJ/82⁷

48. UPOV e-PVP wurde am 28. September 2023 eingeführt. Vietnam war das erste UPOV-Mitglied, das alle Komponenten von UPOV e-PVP in Betrieb nahm. Im Vereinigten Königreich wurde UPOV e-PVP am 14. April 2025 eingeführt.

49. Zum 31. August 2026 werden derzeit 10.023 Sortenschutzdatensätze und 17.532 nationale Verzeichniseinträge über das Verwaltungsmodul verwaltet.

50. Das Verbandsbüro steht in Kontakt mit Kanada, um die Möglichkeit zu prüfen, dass Kanada das Verwaltungsmodul nutzt.

51. Nach der Genehmigung der Probezeit für berechnigte Sortenschutzämter, die noch keine UPOV-Mitglieder sind, erhielt das Verbandsbüro einen Antrag von ARIPO, sowohl das Verwaltungsmodul als auch UPOV PRISMA zu nutzen. ARIPO beabsichtigt, UPOV PRISMA verbindlich vorzuschreiben.

52. Zeitpläne, Kostendeckung und Auswirkungen auf die Ressourcen werden derzeit mit Kanada, Ghana, Nigeria und ARIPO erörtert.

53. Die Anmelder-Schnittstelle wurde mit folgenden Verbesserungen freigegeben:

- (a) E-Mail-Benachrichtigungen über alle von Anmeldern und Sortenschutzämtern ergriffenen Maßnahmen werden an alle betroffenen Parteien, einschließlich des Sortenschutzamtes, versandt;
- (b) eine verbesserte, benutzerfreundliche Suchfunktion ermöglicht es den Nutzern, ihre Sorten effizient zu finden;
- (c) eine neue Schnittstelle zur Verwaltung und Beantragung des Zugriffs auf Anträge und Erteilungen.

⁷ Sechste Sitzung zu elektronischen Anträgen (EAM/6), die am 21. Oktober 2025 in Genf stattfand.

54. Sortenschutzämter, die das standardmäßige UPOV e-PVP-Verwaltungsmodul nutzen möchten, müssten die Kosten für die Einbindung sowie für Support, Wartung, Cloud-Hosting und Entwicklung tragen. Ein Vorschlag für ein Gebührensystem zur Kostendeckung für UPOV-Mitglieder, die das Verwaltungsmodul nutzen, wurde gemeinsam mit interessierten UPOV-Mitgliedern erarbeitet und wird dem Beratenden Ausschuss auf seiner hundertvierten Tagung am 22. Oktober 2026 zur Prüfung vorgelegt (Dokument CC/104/5).

UPOV E-PVP-MODUL ZUM AUSTAUSCH VON DUS-BERICHTEN: ENTWICKLUNGEN SEIT TC/61 UND CAJ/82

55. Im August 2026 trat die Demokratische Volksrepublik Laos dem DUS-Berichtsaustauschmodul bei, womit sich die Gesamtzahl der Behörden, die das Modul nutzen, auf 17 erhöht hat:

1. Brasilien
2. Chile
3. Demokratische Volksrepublik Laos
4. Europäische Union
5. Japan
6. Kanada
7. Marokko
8. Mexiko
9. Neuseeland
10. Niederlande (Königreich der)
11. Republik Moldau
12. Türkiye
13. Uruguay
14. Vereinigte Staaten von Amerika
15. Vereinigtes Königreich
16. Vietnam
17. ARIPO

56. Bis zum 31. August 2026 wurden 1.182 Anträge gestellt, was zum Austausch von 374 DUS-Berichten führte.

[illegible]

Sortenschutzamt		Anzahl der Anträge																Gesamtzahl der herunter- geladenen Berichte (Stand: August 2026)
WIPO-Standard-ST.3-Code		AP	BR	CA	CL	QZ	JP	MA	MX	NL	NZ	MD	TR	GB	US	UY	VN	
Vereinigtes Königreich	GB	0	0	0	0	184	0	0	0	428	3	0	0	143	0	0	0	758
Vietnam	VN	0	0	0	0	42	4	0	0	7	0	0	0	0	0	0	0	53
Gesamtzahl der eingegangenen Anfragen: 16		0	0	0	1	516	12	1	0	464	6	0	0	153	29	0	0	374/1.182

57. Die folgenden Funktionen wurden veröffentlicht:

- (a) Unterstützung für den Austausch von VCU-Berichten (Value for Cultivation and Use), sofern erforderlich;
- (b) Eine neue Rolle für DUS-Prüfungsstellen, die Folgendes ermöglicht:
 - (i) Anträge des Sortenschutzamtes desselben Landes/derselben Region anzunehmen; und
 - (ii) Weitergabe von Prüfungsergebnissen (DUS-Bericht) an das Sortenschutzamt desselben Landes/derselben Region, wenn das Sortenschutzamt die Prüfung bei der DUS-Prüfungsstelle in Auftrag gegeben oder an diese delegiert hat;
- (c) Verbesserung der Suchfunktion.

ZUSAMMENFASSUNG DER AKTIVITÄTEN NACH MODULEN

UPOV PRISMA	Version 2.12: <u>veröffentlicht</u> , einschließlich der Abdeckung weiterer Kulturpflanzen (Republik Moldau, Marokko, Serbien), nationaler Listen (Uruguay) und der Formularsynchronisierung (ARIPO, China, Niederlande (Königreich der), Republik Moldau, Südafrika, Schweiz, Uruguay).
	Version 3.0: <u>geplant</u> für Januar 2027 (Teil 1) und September 2027 (Teil 2), mit neuem Design, weiteren Sortenschutzämtern (Brasilien, Ghana und Demokratische Volksrepublik Laos) und Kulturpflanzen (China), nationalen Listen (Tunesien), Maschine-zu-Maschine Datenaustausch (Brasilien) sowie erweiterten Funktionen.
UPOV e-PVP-Verwaltungsmodul	Maßgeschneiderte Implementierung, initiiert vom Vereinigten Königreich und <u>veröffentlicht</u> im April 2025. Kanada, Ghana und Nigeria sowie die Demokratische Volksrepublik Laos und ARIPO bekundeten Interesse und prüften Implementierungs- und Anpassungsmöglichkeiten.
UPOV e-PVP-Modul zum Austausch von DUS-Berichten	Bis August 2026 belief sich die Nutzung auf 1.182 Berichtsanhfragen und 374 Berichte, die an die empfangenden Sortenschutzämter übermittelt wurden. Derzeit nutzen 17 Behörden das Modul, darunter auch die Demokratische Volksrepublik Laos, die im August 2026 dem Modul beigetreten ist.

[Ende des Dokuments]